



Deutsche Leasing Gruppe

Second-Party Opinion – Sustainable Finance Framework



Säule	Angleichung	Hauptratingfaktoren
Verwendung der Emissionserlöse	Exzellente	<ul style="list-style-type: none"> Die grünen Projekte der Deutschen Leasing Gruppe zielen auf die Finanzierung emissionsfreier Personenkraftwagen, sowie leichter Nutzfahrzeuge und Industriemaschinen ab. Dies unterstützt das EU-Umweltziel Klimaschutz durch die Reduktion von Treibhausgasemissionen im Verkehrssektor. Die sozialen Projekte zielen darauf ab, die Gesundheitsversorgung durch die Finanzierung moderner medizinischer Geräte in Süd- und Osteuropa zu unterstützen. Damit werden demografische und finanzielle Einschränkungen im Gesundheitssektor adressiert, während das UN SDG 3 unterstützt und die Konformität mit den ICMA Social Bond Principles gewährleistet wird.
Verwendung der Emissionserlöse – Weitere Informationen	Gut	<ul style="list-style-type: none"> Finanzierte Vermögenswerte müssen bei der Auswahl den Nachhaltigkeitsgrundsätzen des Unternehmens im Kreditvergabeprozess entsprechen. Diese umfassen strenge Ausschlusskriterien, die sowohl ökologisch als auch sozial umstrittene Aktivitäten abdecken.
Prozess der Projektbewertung und -auswahl	Exzellente	<ul style="list-style-type: none"> Der Prozess der Projektbewertung und -auswahl ist umfassend und schließt eine Sustainable Funding Working Group ein, die verschiedene Abteilungen sowie eine Nachhaltigkeitsvertretung zur Sicherstellung der Einhaltung von Umweltstandards umfasst. Ein mehrstufiger Entscheidungsprozess stärkt die Rechenschaftspflicht.
Management der Erlöse	Gut	<ul style="list-style-type: none"> Deutsche Leasing kennzeichnet nachhaltige Vermögenswerte in ihren internen Systemen nach marktüblichen Standards. Nicht zugewiesene Erlöse werden gemäß den üblichen Treasury-Management-Praktiken gehalten, obwohl anerkannte Best Practice deren Trennung oder Investition in nachhaltige Aktivitäten vorsieht. Der Emittent verpflichtet sich zur regelmäßigen Überwachung und zum Ausschluss nicht konformer Vermögenswerte.
Berichterstattung	Exzellente	<ul style="list-style-type: none"> Der Emittent verpflichtet sich zu einer jährlichen Berichterstattung über Allokation und Wirkung auf Portfolioebene nach marktüblichen Standards. Die Wirkungsberichterstattung nutzt klare quantitative Indikatoren, die Methodik wird jedoch nicht vollständig offengelegt. Eine unabhängige dritte Partei übernimmt die Überprüfung des Sustainable Finance Reports.

Relevante UN Ziele für nachhaltige Entwicklung



Rahmenwerk	Sustainability
Ausrichtung	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Green Bond Principles 2021 (ICMA) ✓ Social Bond Principles 2023 (ICMA) ✓ Sustainability Bond Guidelines 2021 (ICMA) ✓ Green Loan Principles 2023 (LMA/LSTA/APLMA) ✓ Social Loan Principles 2023 (LMA/LSTA/APLMA)
Datum	25 June 2025

Disclaimer: Dieser Bericht wurde aus dem Englischen übersetzt. Im Fall von Abweichungen gilt die englische Originalversion

Siehe Anhang B (Appendix B) für Definitionen.

Analysten

Lea Gamsjäger
+34 934 92 95 21
lea.gamsjager@sustainablefitch.com

Julien Caron
+33 1 44 29 91 79
julien.caron@sustainablefitch.com

Pressekontakt

Tahmina Pinnington-Mannan
+44 20 3530 1128
tahmina.pinnington-mannan@thefitchgroup.com

Verwendung der Emissionserlöse – ICMA-Kategorien

Grün	Sauberer Transport Energieeffizienz
Sozial	Zugang zur Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen

Quellen: Deutsche Leasing sustainable finance framework 2025, ICMA

Framework Highlights

Sustainable Fitch betrachtet Transaktionen unter dem Sustainable-Finance-Rahmenwerk der Deutschen Leasing als konform mit den ICMA Green Bond Principles, Social Bond Principles und Sustainability Bond Guidelines sowie den LMA, LSTA und APLMA Green Loan Principles und Social Loan Principles. Die Angleichung des Rahmenwerks mit den Prinzipien wird als „Exzellent“ bewertet.

Es handelt sich bei dem analysierten Dokument um das erste Sustainable-Finance-Rahmenwerk des Unternehmens, welches sich in erster Linie auf das Geschäftsfeld Partner Solutions konzentriert, welches deutsche Hersteller und deren Kunden durch Finanzierungen im Ausland unterstützt.

Das Rahmenwerk umfasst grüne Vermögenswerte (sauberer Transport und Energieeffizienz) und beinhaltet zudem eine soziale Kategorie (Gesundheit), die der Finanzierung medizinischer Technologien wie Magnetresonanztomographie-(MRT)-Geräte, Computertomographie-(CT)-Geräte, Ultraschallgeräte und Labortechnik dient.

Die geeigneten grünen Vermögenswerte werden als positiv für die Umwelt im Bereich der individuellen Mobilität und Logistik angesehen, während die sozialen Vermögenswerte insgesamt einen positiven Beitrag zur Diagnostik und Präventivmedizin leisten können.

Das Rahmenwerk legt einen besonderen Fokus auf das Partnergeschäft des Unternehmens. Deutsche Leasing beabsichtigt jedoch, das Sustainable-Finance-Rahmenwerk künftig auf weitere Konzerngesellschaften auszuweiten und zusätzliche Anlageklassen wie erneuerbare Energien und öffentliche Verkehrsinfrastruktur einzubeziehen.

Deutsche Leasing wendet umfassende Ausschlusskriterien auf alle Finanzierungen an, die kontroverse Geschäftspraktiken abdecken, darunter umweltbezogen kontroverse Aktivitäten, Verstöße gegen Menschen- oder Arbeitsrechte sowie kontroverse wirtschaftliche Praktiken. Darüber hinaus schließt das Unternehmen die Finanzierung bestimmter schädlicher Sektoren aus, darunter thermische Kohle, Öl- und Gasförderung, Bergbau, Torf, Landwirtschaft (Biozide und Pestizide), kontroverses Glücksspiel und Verstöße gegen den Tierschutz.

Das Rahmenwerk spiegelt klar die vier Säulen der ICMA Green Bond Principles und Social Bond Principles wider und beschreibt im Detail die internen Prozesse des Unternehmens zur Auswahl grüner und sozialer Vermögenswerte. Hervorzuheben ist zudem die Beschreibung der geeigneten Projekte, die die erwarteten positiven Umwelt- und Sozialwirkungen abdeckt.

Eine Drittbewertung der in den grünen und sozialen Auswahlkriterien definierten Umwelt- oder Sozialwirkungen wurde im Rahmen unserer Analyse für diese Second-Party Opinion nicht vorgenommen.

Quelle: Sustainable Fitch, Deutsche Leasing sustainable finance framework 2025

Entity Highlights

Die Deutsche Leasing Gruppe ist ein Asset-Finance- und Servicepartner welcher seit 1962 in Deutschland und international tätig ist. Sie spielte eine Schlüsselrolle bei der Etablierung des Leasinggeschäfts in Deutschland. Die Gruppe verfügte zum 30. September 2024 über eine Bilanzsumme von EUR24 Milliarden und beschäftigte 3.107 Mitarbeitende in 23 Ländern. Das Unternehmen befindet sich vollständig im Besitz von rund 340 deutschen Sparkassen, wobei regionale Sparkassenverbände die größten Anteilseigner sind. Als Teil der Sparkassen-Finanzgruppe arbeitet Deutsche Leasing eng mit diesem Netzwerk zusammen.

Das Unternehmen bietet investitionsbezogene Finanzierungslösungen (Asset Finance) und ergänzende Dienstleistungen (Asset Services) sowohl für Anlage- als auch für Umlaufvermögen an. Das Kerngeschäft umfasst Asset-Finance-Lösungen von der Beschaffung und Versicherungsvermittlung bis hin zu administrativen Tätigkeiten und dem Remarketing gebrauchter Objekte. Deutsche Leasing bedient in erster Linie den Business-to-Business-Markt mit Schwerpunkt auf dem deutschen Mittelstand und unterstützt diesen sowohl im Inland als auch international. Das Unternehmen ist zudem in 22 weiteren Ländern durch 25 Auslandsgesellschaften tätig und bietet lokal angepasste Asset-Finance-Lösungen, die auf spezifische Marktanforderungen zugeschnitten sind.

Deutsche Leasing hat Nachhaltigkeit in ihre Unternehmens- und Risikostrategie integriert. Das Unternehmen hat sieben zentrale Handlungsfelder für das Management nachhaltigkeitsbezogener Themen definiert und spezifische KPIs zur Überwachung des Fortschritts etabliert. Das zentrale Nachhaltigkeitsmanagement im Bereich Unternehmensentwicklung berichtet direkt an den CEO und stellt sicher, dass Nachhaltigkeitsprinzipien in der gesamten Organisation verankert sind. Deutsche Leasing hat sich verpflichtet, die CO₂-Emissionen im Geschäftsbetrieb jährlich um 3%–5% zu senken, Vermögenswerte unter Berücksichtigung von Umwelt- und Sozialrisiken zu steuern, Kunden beim Klimawandel zu unterstützen und das Risikomanagement für klimabezogene Risiken auszubauen.

Deutsche Leasing hat sich durch verschiedene Initiativen zur Nachhaltigkeit bekannt, wie die freiwillige Selbstverpflichtung der deutschen Sparkassen und Dienstleister für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften, die Charta der Vielfalt und den UN Global Compact.

Quellen: Sustainable Fitch, Deutsche Leasing sustainable finance framework 2025, Geschäftsbericht



Verwendung der Emissionserlöse

Ausrichtung: Exzellent

Unternehmensmaterial

Sustainable Fitchs Ansicht

Sauberer Transport

- Diese Kategorie umfasst die Finanzierung von Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen.
- Die Finanzierung ist auf Fahrzeuge ohne direkte CO₂-Emissionen beschränkt.

- Diese Projektkategorie hat einen positiven Umwelteinfluss, da sie direkt zur Abschwächung des Klimawandels beiträgt, indem sie direkte Treibhausgas-(THG)-Emissionen aus dem Personentransport eliminiert.
- Deutsche Leasing kann diese Kategorie nutzen, um Personenkraftwagen und leichte Nutzfahrzeuge ohne direkte CO₂-Emissionen zu finanzieren, im Einklang mit dem Engagement für die Unterstützung des Übergangs zu emissionsfreier Mobilität.
- Der Verkehrssektor bleibt einer der bedeutendsten Verursacher von THG-Emissionen in der EU. Allein der Straßenverkehr macht laut der Europäischen Umweltagentur etwa 20% der gesamten CO₂-Emissionen der EU aus, wobei Personenkraftwagen und leichte Nutzfahrzeuge einen erheblichen Anteil daran haben. Der Übergang zu emissionsfreien Fahrzeugen ist daher bedeutend, um die Klimaneutralitätsziele der EU bis 2050 zu erreichen.
- Diese Kategorie adressiert direkt den dringenden Bedarf, den Verkehrssektor zu dekarbonisieren, indem ausschließlich Fahrzeuge ohne direkte CO₂-Emissionen finanziert werden. Elektrofahrzeuge eliminieren nicht nur Abgasemissionen, sondern weisen auch eine höhere Energieeffizienz als herkömmliche Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor auf.
- Das Stromnetz der EU integriert zunehmend mehr erneuerbare Energiequellen, sodass der gesamte CO₂-Fußabdruck dieser Fahrzeuge über ihren Lebenszyklus hinweg abnehmen wird.
- Dieser Ansatz steht im Einklang mit dem EU Ziel, nachhaltige Mobilität zu fördern, und unterstützt zugleich den breiteren Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft.
- Die Finanzierung von Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen ohne direkte CO₂-Emissionen ist unter der Kategorie 6.5 „Transport mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen“ als taxonomiefähig für den Beitrag zur Abschwächung des Klimawandels eingestuft. Die klare Beschränkung des Rahmenwerks auf emissionsfreie Fahrzeuge stellt sicher, dass nur Fahrzeuge, die die Kriterien für einen wesentlichen Beitrag (SCC) erfüllen, finanziert werden.
- Die Verwendung der Erlöse entspricht der Kategorie „Sauberer Transport“ der ICMA Green Bond Principles.



Energieeffizienz

- Diese Kategorie umfasst die Finanzierung von Gabelstaplern und ähnlichen Industriefahrzeugen.
- Die Finanzierung ist auf Elektrofahrzeuge mit Lithium-Ionen-Batterien ohne direkte CO₂-Emissionen beschränkt.

- Diese grüne Projektkategorie hat einen positiven Umwelteinfluss, da sie direkt zur Abschwächung des Klimawandels beiträgt, indem sie THG-Emissionen aus Intralogistikprozessen eliminiert und die Energieeffizienz verbessert.
- Deutsche Leasing kann diese Kategorie nutzen, um elektrische Gabelstapler und ähnliche Industriefahrzeuge zu finanzieren, die ausschließlich mit Lithium-Ionen-Batterien betrieben werden und keine direkten CO₂-Emissionen verursachen. Als unabhängiger Leasinganbieter ermöglicht Deutsche Leasing Unternehmen die Umsetzung nachhaltiger Intralogistiklösungen, die die THG-Emissionen über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg erheblich reduzieren.
- Der industrielle Logistiksektor stellt eine bedeutende Emissionsquelle dar, insbesondere in Lager- und Produktionsumgebungen, in denen traditionell





verbrennungsmotorbetriebene Gabelstapler vorherrschend waren. In den letzten Jahren wurden elektrische Antriebssysteme kontinuierlich weiterentwickelt, sodass E-Gabelstapler inzwischen auch in Tragfähigkeitsklassen verfügbar sind, die zuvor ausschließlich von leistungsstarken Diesel- und Benzinmotoren bedient wurden.

- Deutsche Leasing kann in dieser Kategorie ausschließlich Gabelstapler mit Lithium-Ionen-Batterien finanzieren und adressiert damit den dringenden Bedarf, industrielle Prozesse zu dekarbonisieren. Die im Rahmenwerk von Deutsche Leasing referenzierten Daten zeigen, dass Lithium-Ionen-Fahrzeuge im Durchschnitt über ihren Lebenszyklus mehr als 9% weniger CO₂e-Emissionen verursachen als Alternativen mit Blei-Säure-Batterien, wobei der Unterschied in der Nutzungsphase etwa 15% beträgt.
- Die höhere Energieeffizienz der Lithium-Ionen-Technologie leistet einen wesentlichen Beitrag zur Reduzierung der THG-Emissionen in industriellen Anwendungen.
- Die Finanzierung ist auf Flurförderzeuge mit Lithium-Ionen-Batterien beschränkt, wodurch sichergestellt wird, dass nur die umweltfreundlichsten Intralogistiklösungen finanziert werden und der positive Klimaeinfluss dieser Kategorie maximiert wird. Dieser Ansatz fördert die Dekarbonisierung der Logistikbranche und ermöglicht effiziente sowie umweltfreundliche Betriebsabläufe, wodurch der umfassendere Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft in der EU unterstützt wird.
- Die Finanzierung von elektrischen Gabelstaplern und ähnlichen Industriefahrzeugen, die mit Lithium-Ionen-Batterien betrieben werden und keine direkten CO₂-Emissionen verursachen, ist unter der Kategorie 3.6 „Herstellung anderer kohlenstoffarmer Technologien“ als taxonomiefähig für den Beitrag zur Abschwächung des Klimawandels eingestuft. Die Kriterien für einen wesentlichen Beitrag (substantial contribution criteria oder SCC) für diese Aktivität verlangen, dass die Technologien im Vergleich zur leistungsstärksten verfügbaren Alternativtechnologie auf dem Markt erhebliche THG-Emissionsminderungen nachweisen.
- Einer der Hauptproduzenten von Gabelstaplern, mit dem Deutsche Leasing kooperiert, erfüllt die SCC in Bezug auf die Berechnung von Lebenszyklusanalysen (LCA) gemäß ISO 14067 (CO₂-Fußabdruck von Produkten), was von einer unabhängigen dritten Partei verifiziert wurde.
- Ein weiterer Produzent führte eine LCA gemäß ISO 14040 und ISO 14044 (Standards für Lebenszyklusanalysen) durch, die in der EU-Taxonomie jedoch nicht explizit genannt werden, und hat für die LCA keine externe Verifizierung erhalten.
- Das Unternehmen behält sich vor, auch andere Produzenten zu finanzieren, bei denen wir die Übereinstimmung mit den SCC nicht prüfen konnten.
- Die Verwendung der Erlöse entspricht der Kategorie „Energieeffizienz“ der ICMA Green Bond Principles.

Gesundheit

- Diese Kategorie beabsichtigt die Finanzierung von Medizintechnik wie MRT-Geräten, CT-Geräten, Ultraschallgeräten und Labortechnologie.
- Die Finanzierung ist auf Instrumente, Geräte, Software oder andere Produkte beschränkt, die allein oder in Kombination für einen oder mehrere der folgenden Zwecke bestimmt sind:
 - Diagnose, Prävention, Überwachung, Vorhersage, Prognose, Behandlung oder Linderung von Krankheiten;
 - Diagnose, Überwachung, Behandlung, Linderung oder Kompensation von Verletzungen oder Behinderungen;

- Diese Projektkategorie hat einen positiven sozialen Einfluss, da sie durch die Finanzierung moderner medizinischer Geräte für Diagnose, Therapie und Rehabilitation essenzielle Gesundheitsdienstleistungen bereitstellt.
- Deutsche Leasing beabsichtigt, verschiedene Medizintechnikgeräte zu finanzieren, mit einem Schwerpunkt auf hochwertigen MRT- und CT-Scannern, die für die Diagnose und Behandlung schwerwiegender Erkrankungen entscheidend sind. Das Rahmenwerk gibt an, dass die Mehrheit der unter dieser Kategorie finanzierten





<ul style="list-style-type: none">- Untersuchung, Ersatz oder Veränderung der Anatomie oder eines physiologischen oder pathologischen Prozesses; sowie- Gewinnung von Informationen durch die in-vitro-Untersuchung von Proben, die dem menschlichen Körper entnommen wurden, einschließlich Organ-, Blut- und Gewebespende.• Die Zielgruppe umfasst sowohl erkrankte Patientinnen und Patienten als auch die Allgemeinbevölkerung, die die finanzierte Technologie nutzt.	<p>medizinischen Geräte in EU-Mitgliedstaaten in Süd- und Osteuropa eingesetzt wird und so einen bedeutenden Beitrag zur essenziellen medizinischen Versorgung in diesen Regionen leistet.</p> <ul style="list-style-type: none">• Der Gesundheitssektor in ganz Europa steht vor erheblichen Herausforderungen durch demografische Veränderungen hin zu einer alternden Bevölkerung, steigende Versorgungsstandards und Budgetbeschränkungen.• Das Rahmenwerk von Deutsche Leasing weist darauf hin, dass die Anschaffungskosten für moderne medizinische Geräte wie CT-Scanner, MRT-Geräte, Röntgen- und Ultraschallgeräte oder chirurgische Instrumente siebenstellige Beträge erreichen können, was für Krankenhäuser, medizinische Versorgungszentren, Arztpraxen und Rehabilitationseinrichtungen mit erheblichen finanzielle Herausforderungen verbunden ist.• Die Entwicklung maßgeschneiderter Leasingkonzepte für Gesundheitsdienstleister durch Deutsche Leasing kann den Zugang zu moderner Medizintechnik ermöglichen, die sonst finanziell nicht erreichbar wäre. Dieser Finanzierungsansatz ist besonders wertvoll in süd- und osteuropäischen Ländern, in denen die Gesundheitssysteme mit größeren Ressourcenengpässen konfrontiert sein können, aber dennoch eine hochwertige Versorgung für ihre Bevölkerung sicherstellen müssen.• Die unter dieser Kategorie finanzierte Medizintechnik dient sowohl der Allgemeinbevölkerung als auch erkrankten Personen und stellt essenzielle diagnostische und therapeutische Möglichkeiten bereit, die die Gesundheitsergebnisse direkt verbessern. Wir bewerten positiv, dass diagnostische Geräte zu präventiven Gesundheitsleistungen beitragen, indem sie die Früherkennung und Behandlungseffektivität verbessern.• Durch flexible Finanzierungslösungen macht Deutsche Leasing moderne Medizintechnik besser zugänglich und trägt dazu bei, die Lücke zwischen technologischen Innovationszyklen und den finanziellen Möglichkeiten von Gesundheitsdienstleistern zu schließen.• Die Verwendung der Erlöse unterstützt das UN-Ziel für nachhaltige Entwicklung 3 (Gesundheit und Wohlergehen), indem der Zugang zu hochwertigen essenziellen Gesundheitsdienstleistungen und Medizintechnik verbessert wird.• Die Verwendung der Erlöse entspricht der Kategorie „Zugang zur Grundversorgung an sozialen Dienstleistungen“ der ICMA Social Bond Principles.
Quelle: Deutsche Leasing sustainable finance framework 2025	Quelle: Sustainable Fitch



Verwendung der Emissionserlöse – Weitere Informationen **Ausrichtung: Gut**

Unternehmensmaterial	Sustainable Fitchs Ansicht
<ul style="list-style-type: none"> Die Ausschlusskriterien für kontroverse Geschäftsbereiche beinhalten die Einhaltung der übergeordneten Nachhaltigkeitsgrundsätze von Deutsche Leasing bei der Kreditvergabe. Dazu gehört das Verbot von Praktiken wie kontroverser Umweltverhalten sowie der explizite Ausschluss von Sektoren wie thermische Kohle, Öl- und/oder Gasförderung, Bergbau mit Gipfelabtragung, Uranabbau oder Fracking, Bergbau mit erheblichen negativen Auswirkungen und Torfabbau. Aus sozialer Sicht umfassen die Ausschlusskriterien Verstöße gegen Menschen- und Arbeitsrechte, kontroverses Glücksspiel und Verstöße gegen den Tierschutz. 	<ul style="list-style-type: none"> Es liegt keine Aufteilung in neue und bestehende Vermögenswerte vor, da dies das erste Rahmenwerk des Unternehmens ist. Die Ausschlüsse basieren auf der übergeordneten Kreditvergabe-richtlinie des Unternehmens, die sicherstellt, dass interne Verfahren das Risiko der Finanzierung von Aktivitäten mit negativem Einfluss minimieren. Wir bewerten positiv, dass das Unternehmen klare Ausschlusskriterien definiert hat, die sowohl ökologisch als auch sozial kontroverse Aktivitäten abdecken.
Quelle: Deutsche Leasing sustainable finance framework 2025	Quelle: Sustainable Fitch

Prozess der Projektbewertung und -auswahl **Ausrichtung: Exzellent**

Unternehmensmaterial	Sustainable Fitchs Ansicht
<ul style="list-style-type: none"> Deutsche Leasing hat einen dreistufigen Prozess für die Auswahl und Bewertung von Vermögenswerten implementiert. Dieser Prozess besteht aus einer ersten Bewertung und Vorauswahl, einer internen Prüfung, Validierung und Zuordnung sowie einer externen Überprüfung. Im Rahmen der ersten Bewertung und Vorauswahl identifiziert die Treasury-Abteilung potenziell geeignete Vermögenswerte entsprechend den im Rahmenwerk festgelegten Auswahlkriterien. Potenzielle Vermögenswerte, die diese Anforderungen erfüllen, werden zur Prüfung an die Sustainable Funding Working Group weitergeleitet. Während der internen Prüfung, Validierung und Zuordnung ist die Sustainable Funding Working Group für die Überprüfung und Zuweisung der vorgeschlagenen Vermögenswerte verantwortlich und stellt sicher, dass diese die Kriterien des Rahmenwerks erfüllen. Dieses Gremium wird von der Treasury-Abteilung geleitet und setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Treasury-Abteilung (hauptsächlich Mitglieder des Front-Office-Teams), des Rechnungswesens, des Controllings, der Steuerabteilung oder des internationalen Finanzteams, des Teams für Unternehmensentwicklung oder Nachhaltigkeit sowie des Geschäftsfelds Partner Solutions zusammen. Das Gremium trifft sich jährlich, um die Mittel zu verteilen und sie neu zuzuordnen, falls Vermögenswerte die Anforderungen nicht mehr erfüllen. Die Gruppe bewertet die Verfahren der Hersteller hinsichtlich Wiederverwendung, Design für Rezyklierbarkeit, Abfallmanagement und Rückverfolgbarkeit von Stoffen anhand öffentlicher Informationen. Entscheidungen zur Aufnahme von Vermögenswerten müssen einstimmig getroffen werden, und eine Neuordnung ist erforderlich, wenn Vermögenswerte nicht mehr konform sind. Zur Sicherstellung der Transparenz überprüft eine externe dritte Partei jährlich die Einhaltung des Rahmenwerks sowie die Zusammensetzung des Pools grüner und sozialer Vermögenswerte. Sollte festgestellt werden, dass Vermögenswerte die Anforderungen des Rahmenwerks nicht mehr erfüllen, wird ein Ausschlussverfahren eingeleitet. 	<ul style="list-style-type: none"> Deutsche Leasing hat den Prozess für die Bewertung und Auswahl von Vermögenswerten klar dargelegt. Die Beschreibung umfasst die Prozessschritte, die beteiligten Rollen sowie den Governance- und Entscheidungsprozess. Positiv ist zu bewerten, dass der Auswahlprozess über robuste Kontrollmechanismen verfügt. Die Sustainable Funding Working Group wird als umfassendes Gremium mit Vertretenden verschiedener Abteilungen betrachtet, was sicherstellt, dass vielfältige Fachkenntnisse in den Entscheidungsprozess einbezogen werden. Weiters positiv hervorzuheben ist, dass die Sustainable Funding Working Group eine Nachhaltigkeitsvertretung einschließt, wodurch sichergestellt wird, dass die Projekte mit Umweltstandards und -zielen im Einklang stehen und Risiken wirksam gemanagt werden. Der mehrstufige Entscheidungsprozess sorgt dafür, dass Risiken durch die verschiedenen Bewertungsschritte reduziert und die Rechenschaftspflicht gestärkt werden.
Quelle: Deutsche Leasing sustainable finance framework 2025	Quelle: Sustainable Fitch

Management der Erlöse **Ausrichtung: Gut**

Unternehmensmaterial	Sustainable Fitchs Ansicht
<ul style="list-style-type: none"> Deutsche Leasing beabsichtigt, die Nettoerlöse so schnell wie möglich, spätestens jedoch innerhalb von drei Jahren, nach dem Portfolioansatz zuzuordnen. Im Falle einer Refinanzierung ist dies auf grüne oder soziale Vermögenswerte beschränkt, die höchstens drei Geschäftsjahre vor dem Zeitpunkt der nachhaltigen Finanzierung in der Bilanz aktiviert wurden. 	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltige Vermögenswerte werden durch Kennzeichnung in den internen Systemen des Unternehmens virtuell getrennt. Dies entspricht der üblichen Marktpraxis. Nicht zugewiesene Erlöse werden gemäß den regulären Treasury-Management-Praktiken von Deutsche Leasing gehalten. Die Trennung nicht zugewiesener Erlöse und/oder deren Investition in nachhaltige



Management der Erlöse

Unternehmensmaterial

- Zur klaren und nachvollziehbaren Nachverfolgung der Mittelverwendung und zur Vermeidung einer doppelten Zuordnung wird das Enterprise-Resource-Planning-System Charisma verwendet, in dem die finanzierten und refinanzierten grünen oder sozialen Vermögenswerte anhand der entsprechenden Kundenverträge identifiziert und gekennzeichnet werden.
- Deutsche Leasing strebt die schnellstmögliche Zuordnung an. Nicht zugeordnete Mittel aus nachhaltiger Finanzierung werden bis zur Zuordnung von der Treasury-Abteilung gemäss den allgemeinen Treasury-Richtlinien verwaltet.

Quelle: Deutsche Leasing sustainable finance framework 2025

Ausrichtung: Gut

Sustainable Fitchs Ansicht

- Aktivitäten oder Aktivitäten, die mit der Art des ausgegebenen Instruments übereinstimmen, gilt als beste Praxis.
- Der Emittent hat sich zu einer regelmäßigen Überwachung und zum Ausschluss von finanzierten Vermögenswerten verpflichtet, die die im Rahmenwerk festgelegten Kriterien nicht mehr erfüllen.

Quelle: Sustainable Fitch

Berichterstattung

Unternehmensmaterial

- Die Deutsche Leasing wird einen Sustainable Finance Report veröffentlichen, der über die Mittelverwendung (*Allokationsbericht*) und die Nachhaltigkeitswirkung der (re)finanzierten Vermögenswerte (*Wirkungsbericht*) Auskunft gibt. Die Erstellung des Berichts wird durch den Bereich Treasury verantwortet.
- Der Sustainable Finance Report wird ab dem Folgejahr der Finanzierung jährlich, bis zur vollständigen Rückzahlung der unter diesem Rahmenwerk begebenen Nachhaltigen Finanzierungen erstellt. Sofern unter diesem Rahmenwerk mehrere Nachhaltige Finanzierungen begeben werden, kann die Deutsche Leasing über diese in einem Bericht gesammelt Auskunft geben. Die Sustainable Finance Reports werden auf der Webseite der Deutsche Leasing öffentlich zur Verfügung stehen.
- Der Allokationsbericht enthält Details hinsichtlich der Zuordnung der Nettoerlöse zu Grünen oder Sozialen Vermögenswerten und beinhaltet folgende Informationen:
 - Höhe des ausstehenden Betrags aus Nachhaltigen Finanzierungen
 - Höhe des zugewiesenen Betrages der Nachhaltigen Finanzierungen
 - Höhe der noch nicht zugewiesenen Nettoerlöse
 - Aufteilung der zugewiesenen Beträge in die in Abschnitt 3.1 aufgeführten Kategorien (Sauberer Transport, Energieeffizienz, Gesundheit)
 - Aufteilung der zugewiesenen Beträge in Finanzierung von neuen und Refinanzierung von bereits bestehenden Grünen oder Sozialen Vermögenswerten
 - Angaben zu wesentlichen Änderungen in Bezug auf Grüne oder Soziale Vermögenswerte, denen Beträge in einem Vorjahresbericht zugewiesen wurden
- Der Wirkungsbericht enthält relevante Wirkungskennzahlen auf aggregierter Basis pro Kategorie und wird nach bestem Bemühen den Anforderungen dem „Harmonised Framework for Impact Reporting“ für Green Bonds (Juni 2024) und dem für Social Bonds (September 2024) der ICMA entsprechen. Mögliche Kennzahlen beinhalten:
 - Sauberer transport: Ausgestoßene CO2-Emissionen in Tonnen pro Jahr, vermiedene CO2-Emissionen in Tonnen pro Jahr
 - Energieeffizienz: Eingesparte Energie in kWh/MWh pro Jahr, vermiedene CO2-Emissionen in Tonnen pro Jahr
 - Gesundheit: Anzahl und Art der Medizingeräte, Aufteilung der Medizingeräte nach Ländern, Anzahl der behandelten Patienten

Quelle: Deutsche Leasing sustainable finance framework 2025

Ausrichtung: Exzellent

Sustainable Fitchs Ansicht

- Positiv ist zu bewerten, dass der Emittent eine klare Verpflichtung zur jährlichen Berichterstattung über Allokation und Wirkung eingegangen ist.
- Der Allokations- und Wirkungsbericht (Sustainable Finance Report) wird bis zur Endfälligkeit jährlich veröffentlicht, was als anerkannte Best Practice am Markt gilt, da so eine zeitnahe Veröffentlichung der durch ausstehende Instrumente erzielten Wirkung sichergestellt wird.
- Die Allokation, einschließlich nicht zugeordneter Erlöse, wird auf Portfolioebene für alle ausstehenden Instrumente berichtet. Die Aufteilung der Allokation erfolgt nach geeigneten Projektkategorien. Dies entspricht der gängigen Marktpraktik für Finanzinstitute, wobei höhere Granularität in der Berichterstattung als anerkannte Best Practice angesehen wird.
- Die vorgesehenen Indikatoren für die Wirkungsberichterstattung sind als anerkannte Best Practice einzustufen, da es sich um klar definierte, quantitativ messbare Indikatoren handelt. Die Kennzahlen basieren jedoch auf internen Daten, und die Methodik wurde nicht klar offengelegt.
- Ähnlich wie bei der Allokationsberichterstattung entspricht der Detaillierungsgrad der Wirkungsberichterstattung der gängigen Marktpraktik; eine Offenlegung auf Einzelanleiheebene könnte jedoch die Nachvollziehbarkeit der Wirkung für Investoren verbessern.
- Der Emittent wird jährlich eine unabhängige Drittpartei beauftragen, die Übereinstimmung der finanzierten Vermögenswerte mit dem Rahmenwerk sowie die Zusammensetzung des Pools grüner und sozialer Vermögenswerte zu überprüfen.
- Deutsche Leasing wird zudem eine unabhängige Drittpartei mit einer jährlichen externen Prüfung des Sustainable-Finance-Berichts beauftragen. Es wird nicht klar angegeben, ob die externe Prüfung sowohl die Allokation als auch die Wirkung abdeckt.

Quelle: Sustainable Fitch



Relevante UN Ziele für nachhaltige Entwicklung

- **3.8:** Erreichung universeller Gesundheitsversorgung, einschließlich finanziellem Risikoschutz, Zugang zu hochwertigen, grundlegenden Gesundheitsdienstleistungen sowie Zugang zu sicheren, wirksamen, hochwertigen und bezahlbaren unentbehrlichen Arzneimitteln und Impfstoffen für alle.



- **7.3:** Bis 2030 die weltweite Steigerungsrate der Energieeffizienz verdoppeln.



- **13.2:** Klimaschutzmaßnahmen in nationale Politiken, Strategien und Planungen integrieren.



Quelle: Sustainable Fitch, UN

Appendix A: Principles and Guidelines

Type of Instrument: Sustainability

Four Pillars	
1) Use of Proceeds (UoP)	Yes
2) Project Evaluation & Selection	Yes
3) Management of Proceeds	Yes
4) Reporting	Yes
Independent External Review Provider	
Second-party opinion	Yes
Verification	Yes
Certification	No
Scoring/Rating	No
Other	n.a.
1) Use of Proceeds (UoP) – based on expected or actual instrument allocation	
UoP as per Green Bond Principles (GBP)	
Renewable energy	No
Energy efficiency	Yes
Pollution prevention and control	No
Environmentally sustainable management of living natural resources and land use	No
Terrestrial and aquatic biodiversity conservation	No
Clean transportation	Yes
Sustainable water and wastewater management	No
Climate change adaptation	No
Certified eco-efficient and/or circular economy adapted products, production technologies and processes	No
Green buildings	No
Unknown at issuance but currently expected to conform with GBP categories, or other eligible areas not yet stated in GBP	No
Other	n.a.
Use of Proceeds as per Social Bond Principles (SBP)	
Affordable basic infrastructure	No
Access to essential services	Yes
Affordable housing	No
Employment generation (through SME financing and microfinancing)	No
Food security	No
Socioeconomic advancement and empowerment	No
Unknown at issuance but currently expected to conform with SBP categories, or other eligible areas not yet stated in SBP	No
Other	n.a.
Target Populations	
Living below the poverty line	No
Excluded and/or marginalised populations and /or communities	No
People with disabilities	No
Migrants and/or displaced persons	No
Undereducated	No
Underserved, owing to a lack of quality access to essential goods and services	No
Unemployed and/or workers affected by climate transition	No
Women and/or sexual and gender minorities	No
Aging populations and vulnerable youth	No



Type of Instrument: Sustainability

Other vulnerable groups, including as a result of natural disasters, climate change, and/or climate transition projects that cause or exacerbate socioeconomic inequity	No
Other	Sick patients and the general population

2) Project Evaluation & Selection

Evaluation & Selection

Credentials on the issuer's social and green objectives	Yes
Documented process to determine that projects fit within defined categories	Yes
Defined and transparent criteria for projects eligible for sustainability bond proceeds	Yes
Documented process to identify and manage potential ESG risks associated with the project	Yes
Summary criteria for project evaluation and selection publicly available	Yes
Other	n.a.

Evaluation & Selection/Responsibility & Accountability

Evaluation/selection criteria subject to external advice or verification	No
In-house assessment	Yes
Other	n.a.

3) Management of Proceeds

Tracking of Proceeds

Sustainability bond proceeds segregated or tracked by the issuer in an appropriate manner	Yes
Disclosure of intended types of temporary investment instruments for unallocated proceeds	Yes
Other	n.a.

Additional Disclosure

Allocations to future investments only	No
Allocations to both existing and future investments	Yes
Allocation to individual disbursements	No
Allocation to a portfolio of disbursements	Yes
Disclosure of portfolio balance of unallocated proceeds	Yes
Other	n.a.

4) Reporting

UoP Reporting

Project-by-project	No
On a project portfolio basis	Yes
Linkage to individual bond(s)	No
Other	n.a.

UoP Reporting/Information Reported

Allocated amounts	Yes
Sustainability bond-financed share of total investment	No
Other	n.a.

UoP Reporting/Frequency

Annual	Yes
Semi-annual	No
Other	n.a.

Impact Reporting

Project-by-project	No
On a project portfolio basis	Yes
Linkage to individual bond(s)	No
Other	n.a.



Type of Instrument: Sustainability

Impact Reporting/Information Reported (exp. ex-post)	
GHG emissions/savings	Yes
Energy savings	Yes
Decrease in water use	No
Number of beneficiaries	Yes
Target populations	No
Other ESG indicators	Type of medical equipment financed, countries where medical equipment is financed
Impact Reporting/Frequency	
Annual	Yes
Semi-annual	No
Other	n.a.
Means of Disclosure	
Information published in financial report	No
Information published in ad hoc documents	Yes
Information published in sustainability report	No
Reporting reviewed	Yes
Other	n.a.
Source: Sustainable Fitch, ICMA	

Appendix B: Definitions

Term	Definition
Debt types	
Green	Proceeds will be used for green projects and/or environmental-related activities as identified in the instrument documents. The instrument may be aligned with ICMA Green Bond Principles or other principles, guidelines or taxonomies.
Social	Proceeds will be used for social projects and/or social-related activities as identified in the instrument documents. The instrument may be aligned with ICMA Social Bond Principles or other principles, guidelines or taxonomies.
Sustainability	Proceeds will be used for a mix of green and social projects and/or environmental and social-related activities as identified in the instrument documents. The instrument may be aligned with ICMA Sustainability Bond Guidelines or other principles, guidelines, taxonomies.
Sustainability-linked	Financial and/or structural features are linked to the achievement of pre-defined sustainability objectives. Such features may be aligned with ICMA Sustainability-linked Bond Principles or other principles, guidelines or taxonomies. The instrument is often referred to as an SLB (sustainability-linked bond) or SLL (sustainability-linked loan).
Conventional	Proceeds are not destined for any green, social or sustainability project or activity, and the financial or structural features are not linked to any sustainability objective.
Other	Any other type of financing instrument or a combination of the above instruments.
Standards	
ICMA	International Capital Market Association. In the Second-Party Opinion we refer to alignment with ICMA's Bond Principles: a series of principles and guidelines for green, social, sustainability and sustainability-linked bonds.
LMA, LSTA and APLMA	Loan Market Association (LMA), Loan Syndications and Trading Association (LSTA) and Asia Pacific Loan Market Association (APLMA). In the Second-Party Opinion we refer to alignment with Sustainable Finance Loan Principles: a series of principles and guidelines for green, social and sustainability-linked loans.
EU Green Bond Standard	A set of voluntary standards created by the EU to "enhance the effectiveness, transparency, accountability, comparability and credibility of the green bond market".

Source: Sustainable Fitch, ICMA, UN, EU Technical Expert Group

Appendix C: Second-Party Opinion Methodology

Second-Party Opinion

Second-Party Opinions (SPO) are a way for issuers to obtain an independent external review on their green, social, sustainability and sustainability-linked instruments.

As per the ICMA Guidelines for External Reviewers, an SPO entails an assessment of the alignment of the issuer's green, social, sustainability or sustainability-linked bond or loan issuance, framework or programme with the relevant principles. For these purposes, "alignment" should refer to all core components of the relevant principles.

Sustainable Fitch analysts vary the analysis based on the type of instruments, to consider whether there are defined uses of proceeds or KPIs and sustainability performance targets. The analysis is done on a standalone basis, separate to the entity.

Analytical Process

The analysis considers all available relevant information (ESG and financial). The reports transparently display the sources of information analysed for each section and provide a line-by-line commentary on the sub-factors analysed. The ESG analysts working on an SPO will also engage directly with the issuer to acquire any additional relevant information not already in the public domain or in instrument-related documentation.

An important part of the analysis is the assessment of the E and S aspects of the use of proceeds. In addition to the alignment with ICMA Principle and Guidelines, the analysis may also refer to major taxonomies (e.g. the EU taxonomy for E aspects, and the UN Sustainable Development Goals for S aspects).

Once the analyst has completed the analysis, with commentary for the related SPO, it is submitted to the approval committee, which reviews it for accuracy and consistency. Based on issuer preference and mandate, an SPO can be monitored (annually or more frequently, if new information becomes available) or on a point-in-time basis.

Scale and Definitions

ESG Framework	
Excellent	Sustainable finance framework and/or debt instrument structure is fully aligned to all relevant core international principles and guidelines. Practices inherent to the structure meet excellent levels of rigour and transparency in all respects and are well in excess of the standards commonly followed by the market.
Good	Sustainable finance framework and/or debt instrument structure is fully aligned to all relevant core international principles and guidelines. Practices inherent to the structure meet good levels of rigour and transparency; in some instances, they go beyond the standards commonly followed by the market.
Aligned	Sustainable finance framework and/or debt instrument structure is aligned to all relevant core international principles and guidelines. Practices inherent to the structure meet the minimum standards in terms of rigour and transparency commonly followed by the market.
Not Aligned	Sustainable finance framework and/or debt instrument structure is not aligned to relevant core international principles and guidelines. Practices inherent to the structure fall short of common market practice.

Source: Sustainable Fitch



SOLICITATION STATUS

The Second-Party Opinion was solicited and assigned or maintained by Sustainable Fitch at the request of the entity.

A Sustainable Fitch ESG Analytical Product (ESG Product) provides an assessment of the Environmental, Social and/or Governance ("E", "S" and "G") qualities of an issuer and/or its financial instruments or securities. ESG Products include without limitation ESG ratings, ESG scores, ESG second-party opinions and other ESG assessments, opinions and data-related products, among other ESG Products. An ESG Product is not a credit rating. ESG Products are provided by Sustainable Fitch, a Fitch Solutions company, and an affiliate of Fitch Ratings. Sustainable Fitch has established specific policies and procedures intended to avoid creating conflicts of interest and compromising the independence or integrity of Fitch Ratings' credit rating activities and Sustainable Fitch's ESG Product generation activities. For a description of the methodology, limitations and disclaimers relating to Sustainable Fitch's ESG Products, please use this link: www.sustainablefitch.com.

Please note that individuals identified in an ESG Product report are not responsible for the opinions stated therein and are named for contact purposes only. A report regarding an ESG Product is neither a prospectus nor a substitute for the information assembled, verified and presented to investors by the issuer and its agents in connection with the sale of financial instruments and securities. ESG Products are not considered investment advice and they are not and should not be considered as a replacement of any person's own assessment of the ESG factors related to a financial instrument or an entity. Sustainable Fitch does not represent, warrant or guarantee that an ESG Product will fulfil any of your or any other person's particular purposes or needs. Sustainable Fitch does not recommend the purchase or sale of financial instruments or securities or give investment advice or provide any legal, auditing, accounting, appraisal or actuarial services. ESG Products are not an opinion as to the value of financial instruments or securities. Sustainable Fitch does not audit or verify the accuracy of the information provided to it by any third party for the purpose of issuing an ESG Product, including without limitation issuers, their representatives, accountants and legal advisors and others. Sustainable Fitch does not represent, warrant or guarantee the accuracy, correctness, integrity, completeness or timeliness of any part of the ESG Product. The information in an ESG Product report is provided "as is" without any representation or warranty of any kind, and Sustainable Fitch does not represent or warrant that the report or any of its contents will meet any of the requirements of a recipient of the report. Sustainable Fitch does not provide a limited or reasonable assurance on any information presented in an ESG Product report.

Sustainable Fitch receives fees from entities and other market participants who request ESG Products in relation to the analysis conducted to assign an ESG Product to a given financial instrument and/or entity. The assignment, publication, or dissemination of an ESG Product by Sustainable Fitch shall not constitute a consent by Sustainable Fitch to use its name as an expert in connection with any registration statement filed under the United States securities laws, the Financial Services and Markets Act of 2000 of the United Kingdom, or the securities laws of any particular jurisdiction.

ESG Products offered to clients in Australia. ESG Products in Australia are available only to wholesale clients (as defined in section 761G and 761GA of the Corporations Act (Cth) (the "Act")) in Australia. Information related to ESG Products published by Sustainable Fitch is not intended to be used by persons who are retail clients within the meaning of section 761G and 761GA of the Act ("Retail Clients") in Australia. No one shall distribute, disclose or make references to any information related to ESG Products in a manner which is intended to (or could reasonably be regarded as being intended to) influence a Retail Client in making a decision in relation to a particular financial product (as defined in the Act) or class of financial products, unless required to do so by law to meet continuous disclosure obligations. No one shall make reference to any ESG Product information in any publication, promotional material, disclosure document, correspondence, website, or any other venue that may be accessed by clients and investors who are Retail Clients in Australia (except in the circumstances as permitted by law). Sustainable Fitch does not hold an Australian financial services license to provide general financial product advice and the ESG Products are provided subject to the conditions of the class no-action position to second party opinion providers issued by the Australian Securities & Investments Commission on 14 June 2024. Except as disclosed above or on our website, there is no conflict of interest that is material that may arise in providing the views and opinions here. For Industry- accepted framework and standards relevant to this ESG Product, please refer to information above and in the methodology.

Copyright © 2025 by Sustainable Fitch, Inc., Sustainable Fitch Limited and their subsidiaries. 300 West 57th Street, New York, NY 10019. Telephone: 1-800-753-4824, (212) 908-0500. Fax: (212) 480-4435. Reproduction or retransmission in whole or in part is prohibited except by permission. All rights reserved.